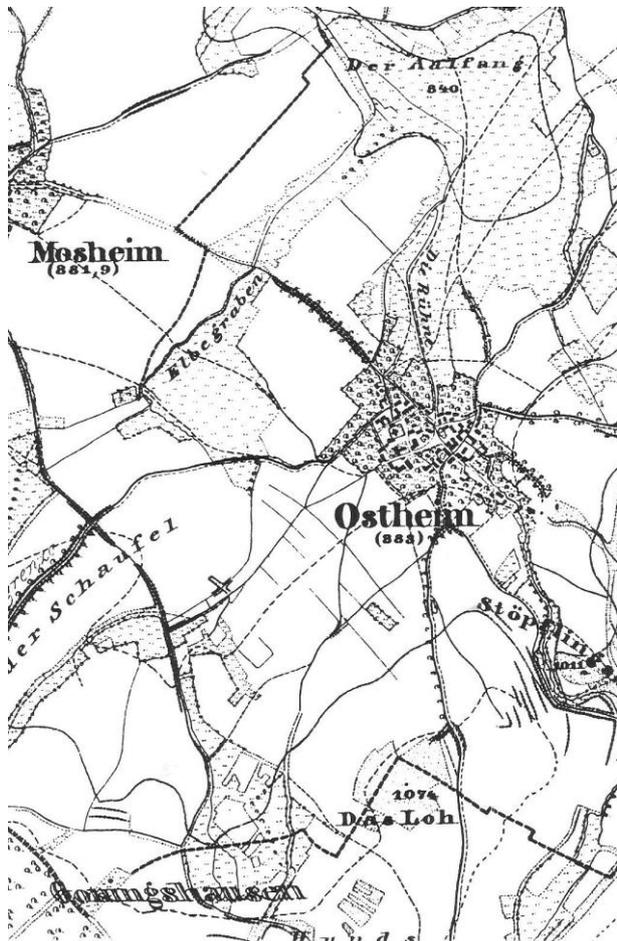


Die Wüstung Goningshausen

Die Dorfstelle Goningshausen lag auf der Gemarkungsgrenze zwischen Ostheim und Sipperhausen, an der Südspitze des Goldbergsees.



Flurkarte aus dem 19. Jahrhundert

Aus nebenstehender Karte ist der ursprünglich Bachlauf, der damals noch als „Rühne“ bezeichnet wurde, ersichtlich.

Außerhalb des Dorfes war in diesem Bach Aalzucht und –fang möglich

Die Bewohner verließen diese Dorfstelle die dann „wüst gefallen“ sind. Die Ursachen waren unruhige (=Kriegs-) Zeiten. Dreißigjähriger Krieg 1618-1648. Über Größe, Einwohnerzahl und Beschaffenheit dieser Dorfstelle gibt es keinerlei Angaben.

Es ist davon auszugehen, dass die Dorfstelle Goningshausen jünger als das Dorf Ostheim ist. Die Dörfer mit „-hausen“ entstanden wahrscheinlich im 5. Jahrhundert, als man anfang, wirklich Häuser zu bauen. Die ersten Häuser wurden nur von den Vornehmen, dem Adel gebaut, es liegt die Annahme nahe, dass -hausen zunächst das adelige Haus bezeichnet hat.